

Amtliches Kreisblatt

Anzeigen im totalen Verfehr 12 Pfg., sonst
15 Pfg., die zgespaltene Pettizeile oder deren
Raum. Anklangen 50 Pfg., die zgespaltene
Pettizeile oder deren Raum.
für die Redaktion verantwortl. R. Mees,
Expedition: Mees, Neuenbasse 1.

1905. 80. Jahrg.

Deutschland.

Frankreich.

Paris, 5. Dez. Der gestern in Abbe verhaftete Mann, der sich für den Anarchisten Faraas ausgab, hat so widerprechende Angaben über seine Person gemacht, daß Zweifel obwalten, ob er wirklich der gesuchte Verüßer des Bombenattentats in der Rue de Rohan ist oder ob er sich nicht nur wichtig machen will. (Es wäre dies schlechterdings eine eigentümliche Wichtigkeit.)

Türkei.

Amerika.

Die Unruhen in Rußland.

Die Stadtduma von Nischnij-Nowjorod erklärte dem Grafen Witte telegraphisch, daß die Revolution des Moskauer Semstwo kongresses den Wünschen der Mehrheit der Bevölkerung widerspreche. Die Duma sprach der Regierung das Vertrauen aus, daß sie die Reformen durchführen werde. Sie finden es für nötig, daß unverzüglich ein Kongreß

von Kaufleuten und Bauern angegriffen. In Odessa und Kischineff soll nach Aussagen der Flüchtlinge große Panik herrschen. Die Meuterer feiern förmliche Orgien. In Odessa befürchtet man, daß die Stadt in Kriegszustand versetzt werden wird. In sämtlichen Finanz-Instituten wurden die Einlagen gekündigt, da man einen allgemeinen Aufstand befürchtet.

Wattencheid, 5. Dez. Die Verhaftungen, die | für

Mann der Besatzung, darunter der Kapitän,
ertrunken.

London, 5. Dez. Ein Teil des Dachgewölbes der Eisenbahnstation Charing Cross stürzte heute Nachmittag mit furchtbarem Krach zusammen. Die großen eisernen Dachsparren fielen auf die darunter befindlichen Züge und Geleise, die dadurch zeitweilig vollständig gesperrt wurden. Von den bei dem Einsturze Verunglückten sind 28 Personen ins Hospital geschafft worden. Bisher wurden vier Tote ermittelt; es ist unmöglich, die Zahl der Toten und Verletzten festzustellen, die sich noch unter der großen Trümmermasse befinden. Es sind auch einige der vor dem Bahnhofe stehenden Droschken zertrümmert, zwei Droschkentritter verletzt und zwei Droschkenräume getötet worden. Gerabfallende Dachsparren haben ferner das Dach der Avenue Theatre beschädigt. Ein Festlandszug wurde vor der Station angehalten, unmittelbar bevor sich der Einsturz ereignete. Der „Frankf. Ztg.“ wird über das Unglück gemeldet: Zum Glück hatte der Expresszug vom Kontinente fünf Minuten Verspätung und blieb dadurch außerhalb der Bahnhofshalle. Die vorderen Wagen der in der Bahnhofshalle stehenden Züge wurden von schweren Eisenstücken, die quer über die Bahnlinie und Geleise fielen, ganz zertrümmert, doch glaubt man, daß keine Passagiere darin waren. Die meisten Passagiere hatten in den hinteren Teilen der Züge, weil sie den Eingängen des Bahnhofs am nächsten sind, Platz genommen; sie eilten dann sofort im tollsten Durcheinander hinaus. Einige glaubten, es sei ein Zusammenstoß erfolgt. Andere glaubten, die ganze Bahnhofshalle stürze ein. Auf dem Dache der Halle waren fünfzig Arbeiter beschäftigt. Nur etwa die Hälfte war oben, als das Unglück geschah. Auch waren verschiedene hölzerne Stützen oben auf dem Dache, in denen die Arbeiter Werkzeuge und Material aufbewahrten. Eine dieser Stützen fiel herab in einen kleinen Hof in der Villiers Street, in dem Droschken stehen, und zerstückelte dort zwei Droschken und tötete zwei Pferde. Im Avenue Theatre, das gerade neu ausgebaut wird, waren über fünfzig Arbeiter tätig während die Architekten und Direktoren zufällig auch im Theatre eine Konferenz hielten. Die westliche Seitenwand der Bahnhofshalle fiel hier in den Zuschauerraum hinein und richtete großen Schaden an, und eiserne Stücke des Daches der Bahnhofshalle durchschlugen das Dach des Theaters. In der benachbarten Craven Street wurden drei Häuser durch die Erschütterung so beschädigt, daß die Bewohner sie räumten. Bisher ist nur bekannt, daß ein Theaterarbeiter getötet, acht Arbeiter schwer verletzt und vierzehn Personen leicht verletzt sind.

Schöffengericht.

Neuß, 6. Dez. Schöffengericht. Der Betonarbeiter Ad. Sch. aus Südteln ist wegen Betrugs angeklagt. Der schon oft Vorbestrafte wird zu vier Wochen Haft verurteilt, außerdem wird auf Ueberweisung an die Landespolizeibehörde erkannt. — Tagelöhner Martin W. ohne festen Wohnsitz erhält wegen Betrugs eine Haftstrafe von 26 Tagen. Wegen des gleichen Vergehens erhält der Fuhrmann Heinrich Kr. aus Köln-Nippes dieselbe Strafe zugesprochen; schließlich geht der Schuhmachermeister Peter W. aus Sonnet wegen Betrugs mit acht Tagen Haft aus. — Die Verhandlung gegen den Tagelöhner Peter H. aus Düsseldorf, der gleichfalls wegen Betrugs angeklagt war, mußte vertagt werden, weil noch Zeugen zu laden sind. — Den Bahnarbeiter Winand Sch. traf wegen unerlaubten Waffentragens eine Geldstrafe von einer Mark event. ein Tag Haft. Es wird außerdem auf Einschließung der Waffe, eines Revolvers, erkannt. — Der Maurer Caspar Lo. und der Sandlanger Johann W., beide von Neuß, sind angeklagt, Raub zu verüben. Die Verhandlung mußte wegen Ladung von Zeugen vertagt werden. — Die Schillerin Magdalena P. zu Giefenthor geboren, erhielt wegen Diebstahls von Spielwaren einen Verweis. — Galanteriewaren im Werte von etwa 17 Mark hatte der Schlofferlehrling Jos. Herrn. De. von hier gestohlen. Er erhielt dafür eine Woche Gefängnis zugesprochen. — Wegen Sachbeschädigung ist der Tagelöhner Ludw. Aug. D. aus Neuß, jetzt ohne festen Wohnsitz, angeklagt. Es wurde gegen ihn auf fünf Tage Gefängnis erkannt. — Tagelöhner Wilhelm A. aus Neuß hat Bilder im Werte von 20 Mark unterschlagen. Das Gericht erkannte auf drei Tage Gefängnis. — Wegen Tierquälerei, — er hatte ein Pferd in rohester Weise mißhandelt, — wird der Fuhrknecht Johann M. aus Föhlingen bei Köln mit 14 Tagen Haft belegt. — Der Fuhrmann

Johann M. aus Seerdt war angeklagt, 150 Stück Rennprogramme im Werte von 40 Mark unterschlagen zu haben. Da der Angeklagte zum Termin nicht erschienen war, wurde Haftbefehl gegen ihn erlassen.

Lothales.

Neuß, 7. Dezember.

1) Vom Wetter. Höchste Temperatur am gestrigen Tage 4 Grad über Null, niedrigste in vergangener Nacht um Null herum, heute Morgen 4 Grad über Null. Barometer 1 mm gesunken. Wind westlich. Heute Morgen trübe und regnerisch.

2) Personalnachricht. Der städtische Bureau-Affistent Zetische in M. Gladbach ist als Sekretär bei der Stadtverwaltung zu Neuß angestellt worden.

3) Sitzung der Handelskammer vom 2. Dez. Anwesend waren unter dem Vorsitz des Herrn J. Simons die Herren P. Werhahn, A. Koenemann, P. Vellerstein, P. Kamper, M. Flemming, L. Kaubaus, S. Hoffmann und W. Dornmann.

Zunächst sagte die Kammer den Beschluß, die ihr nunmehr im Wortlaut vorliegende Petition des Bürgermeisters von Seerdt vom 2. Mai d. J. auf Errichtung einer Zollabfertigungsanstalt im Seerdt'schen Hof zu unterstützen, in der Voraussetzung, daß die eventuell Seerdt gewährten Vergünstigungen auch Neuß zuteil würden.

Weiterhin beschloß sie, ein Gesuch der Firma Theodor Flehmig Söhne in Neuß, bezüglich der Zollabfertigung bestimmter Güter an der Grenze der Provinzialfeuer-Direktion in Köln mit dem Antrage auf Berücksichtigung zu unterstützen.

Gerne nahm die Kammer Kenntnis von einer Zuschrift der Kölner Eisenbahndirektion, daß die Errichtung kleiner Wartehallen auf den provisorischen Bahnsteigen in die Wege geleitet worden sei.

Dem Landgerichts-Präsidenten in Düsseldorf soll mitgeteilt werden, daß sich die Kammer mit der Kreisfelder Handelskammer über die Kandidatenliste für das Handelsgericht in Kreisfeld ins Benehmen setzen und das Resultat des Meinungsaustausches nach Düsseldorf bekannt geben will.

Von einer Nachweisung der Eisenbahndirektion Köln über die Wagengestellung nach Neuß in der Zeit vom 2. bis 15. November nahm die Kammer Kenntnis. Bei dieser Gelegenheit wurde auf die Wichtigkeit rechtzeitiger Wagengestellung hingewiesen, da es vollständig nutzlos wäre, wenn für vormittags 9 Uhr zu erwartende Wagen erst am Abend um 7 Uhr eintrüfen. Auch hierauf soll die Aufmerksamkeit der Kölner Direktion hingelenkt werden.

Mit dem Ausdruck des Dankes nahm die Kammer Kenntnis von dem Schreiben des Herrn Abg. Am. Jahnke und Landgerichtsrat Marx, daß sie den Bemühungen der Handelskammer Neuß auf Reduktion der erhöhten Tarife für die Strecke Neuß-Düsseldorf ihre Unterstützung leisten wollten. Auch wurde eine Petition an das Abgeordnetenhaus in dieser Angelegenheit beschloffen.

Auch nahm die Versammlung Kenntnis davon, daß die Königl. Eisenbahn-Direktion Köln bereit ist, Vorschläge und Anträge auf Erweiterung der Tarifafel Neuß für Fahrkarten auf weitere Strecken entgegenzunehmen. Der Handelskammer-Sekretär soll, bezüglich solcher Vorschläge und auch darüber, daß die Fahrkarten nach Holland bei der Rückfahrt auch für die Strecke via Düsseldorf benutzt werden dürfen, mit Herrn Peter Werhahn in Verbindung treten.

4) Stenographen - Verein Gabelberger. Vor- gestern Abend wurde im Saale des Römer von einer Versammlung von Anhängern der Stenographie System Gabelberger ein Verein unter dem Namen „Stenographen-Verein Gabelberger“ in Neuß gegründet. In den Vorstand wurden gewählt die Herren: Lehrer Schmitz, Vorsitzender, Bohnhoff, Stellvertreter, Reibel, Schriftführer, Kachle, Kassierer. Die Zusammenkünfte finden Mittwochs abends im oberen Saale des Römer statt und sind Interessenten, welche der Stenographie mehr oder weniger mächtig sind, gern willkommen.

5) Die zweite große Militär-Briefstaben-Ausstellung des Briefstaben-Vereins „Courier“ Neuß, nimmt, wie aus dem Inseratenteil zu ersehen ist, am Freitag ihren Anfang. Dieselbe zählt mit ihren weit über 600 Anmeldungen zu einer der

größten Ausstellungen Deutschlands. Der Verein hat alles aufgeboten, was in seinen Kräften stand. Ueber 100 Briefe nebst Ehrenpreisen stehen dem Verein zur Verfügung. Es dürfte sich somit für jedermann lohnen, die Ausstellung zu besuchen. Die Ausstellung schließt der Verein Sonntag, den 10. Dezember, abends 9 Uhr.

6) Neußer Schachverein. Das Wintertourenier des Neußer Schachvereins hat begonnen und erfreut sich eines lebhaften Zuspruches seitens der Mitglieder. Um die Spielförderung der letzteren auf eine höhere Stufe zu bringen, hat das kürzlich von Köln nach hier gezogene Mitglied, Herr Dr. Ulrich, einen Kurzus im Schachspiel zu geben übernommen. Eingeführte Nichtmitglieder können an dem Kurzus, welcher in kunstgerechter Form allgemein verständlich, abgehalten wird, ebenfalls teilnehmen. Derselbe wird vom Beginn der Klubabends punkt 1/2 9 Uhr abgehalten. Da Herr Dr. Ulrich zu den stärksten Schachspielern Deutschlands gehört, so hofft der Neußer Schachverein das Beste für die Pflege und Verbreitung des Schachspiels in Neuß.

7) Vortrag. Wir machen hierdurch auf den am Montag Abend im Hotel Pilsark im Technischen Verein stattfindenden Vortrag des Herrn Architekten Karl Leif aus Düsseldorf aufmerksam. Gäste sind zum Besuch willkommen.

8) Die Lotteriekommision des Rhein. Bauernvereins macht darauf aufmerksam, daß die Gewinne der letzten hiesigen Ausstellung noch in diesem Monat erhoben werden müssen, andernfalls anderweitig darüber verfügt wird.

9) Verschiedene Mitteilungen aus der Stadt. Ein Knecht geriet mit einem Schmiedegesellen in Streit. Während Letzterer einen Stich in den Rücken und zwei in den Kopf erhielt, wurde der Knecht durch Schläge mit einem Stiel Eisen erheblich im Gesicht verletzt.

10) Ein Mühlenarbeiter, welcher in ungetrunkenem Zustande nach Hause kam, trat bei seiner Nachbarn die Türe ein und schlug dort eine Scheibe entzwei.

11) Einer Familie in Oberkassel wurden verschiedene Wäschestücke gestohlen. In Verdacht kam eine Magd von hier, bei welcher sich bei einer Durchsuchung auch die gestohlenen Sachen vorfanden.

12) In der Hafenstraße wurde ein Tagelöhner durch eigene Unvorsichtigkeit von einem auswärtigen Bäderwagen überfahren. Glücklicherweise kam der Ueberfahrte mit geringen Verletzungen davon.

13) Im Polizeibureau wurde ein Damenschirm als gefunden abgegeben.

14) Verkehrsstörung. Daß ein fahrplanmäßiger Personenzug vollständig ausfällt, dürfte wohl selten vorkommen. Durch irgend eine Ursache (Wagengestellung) waren sowohl das Einfaß wie das Ausfaßgleise der Strecke Neuß-Düsseldorf am Dienstag Abend gesperrt. Der Zug 8.15 konnte infolgedessen nicht abgefahren werden und wurden die Passagiere mit dem sonst für den Lokalfahrtverkehr ausgedachten Schnellzug 8.30 Uhr, allerdings mit 20 Minuten Verspätung, weiter befördert. (Eingekandt.)

15) Das Apollotheater in Düsseldorf hat mit seinem Programm für die erste Dezemberhälfte einen außerordentlich glücklichen Griff getan. Dasselbe ist sehr vielseitig und in allen seinen Teilen mit großem Beifall aufgenommen worden. In Lucie Malata lernten wir eine vorzügliche Sängerin mit schönen Mitteln und auf geschulter Stimme kennen. Gili Corde ist eine pikante und gewandte Vortragskünstlerin. Die Koebers arbeiten am fassenden Red mit Kraft und ungewöhnlichem Geschick; dieselben Eigenschaften entwickeln das Equilibristentrio der drei Sarrys. Das Regier-Orchesterquartett der Darftons bezieht sich als Entertainer und weiß sowohl mit seinem ganzen Auftreten als angenehme zu unterhalten. Ein paar brillante Ecce-triquies sind Collins u. Sart. Wallino und Marinette sind das graziöseste Tänzerpaar, das sich denken läßt. Radus Jacoby ist als vorzüglicher Gesangshumorist längst bekannt und bewährt seinen alten Ruf durch eine Reihe von Vorträgen, die bei jedem Auftreten stürmischen Beifall eintragen. Den Gipfel des Erfolges erklimmt jedoch der rühmlichst bekannte Burlesk-Komiker Wilhelm Hartner, der als „fliegender“ Schirmhändler Anton Schmitz aus Köln in der tollen Burleske „Der Rivoli“ eine überwältigende Komik entwickelt und durch die übrigen Mitglieder seines trefflichen Ensembles aufs Beste unterstützt wird, so daß in der Tat kein Auge trocken bleibt. Der Kosmograph bringt durchweg neue Bilder,

darunter solche aus Venedig und Nizza Monte Carlo.

Telegraphische Depeschen

Berlin, 6. Dez. Der „Staatsanzeiger“ meldet: Der Landeseisenbahnrat beriet in seiner gestrigen Sitzung über die Vorlage des Ministers der öffentlichen Arbeiten, betreffend die Reform der deutschen Eisenbahnpersonen- und Gepäcktarife. Den Grundgedanken der vorgeschlagenen Reform wurde von keiner Seite widersprochen. Die Mehrheit der Körperschaften empfahl dabei, wegen einer Ermäßigung der Fracht für die kleineren Gepäckstücke bis 25 Kilogramm mit den übrigen Staatsbahnverwaltungen in erneute Verhandlungen einzutreten.

Paris, 6. Dez. Der Senat hat heute nach längerer Debatte den Gesetzesentwurf, betreffend die Trennung von Kirche und Staat, in seiner Gesamtheit mit 181 gegen 102 Stimmen unter Vorwurfen der Linken und Hochrufen auf die Republik angenommen.

Oldenburg, 6. Dez. Die „Nordwestdeutsche Morgenztg.“ meldet: In der heutigen Sitzung des Oberlandesgerichtes Oldenburg wurde die Berufung des Grafen Welsberg in Sachen seiner Anerkennungsklage kostenfällig abgewiesen.

Handels-Nachrichten.

Ämliche Fruchtpreise zu Neuß am 7. Dezember.

Neuer Weizen per 100 Kilo 1. Qual.	17 50
2. „	16 50
Neuer Roggen per 100 Kilo 1. Qual.	15 90
2. „	14 90
Neuer Hafer per 100 Kilo	16 70
Neuer Dinkel per 100 Kilo 1. Qual.	15 —
2. „	14 50
Raisföhl per 50 Kilo	3 00—3 40
Fett per 50 Kilo	2 60—3 60
Zugenerker per 50 Kilo	4 —
Maschinenöl per 500 Kilo	18 —
Flugelöl per 500 Kilo	18 —
Butter per Kilo	2 50
Eier (100 Stück)	13 —

Am heutigen Getreidemerkte blieben Preise sämtlicher Fruchtgattungen unverändert.

Neuß, 7. Dezember.	
Rübsl per 100 Kilo in Partien von 100 Str.	51 50
(ohne Faß)	53 —
Rübsl per 100 Kilo faßweise (ohne Faß)	53 —
Bereinigtes Öl per 100 Kilo 3 M. höh. als Rübsl	118 —
Rübsluchen per 1000 Kilo waggonweise	122 —
in kleineren Partien	5 50
Kleien per 50 Kilo	5 50
Rübsl und Kuchen unverändert.	

Neuß, 6. Dez. Produktenmarkt. Das Geschäft an der heutigen Börse war zwar ruhig, indessen waren die Preise für fremdes Getreide und Mehl eher fest. Landwarte hingegen wurde etwas stärker und billiger offeriert. Futtermittel und Kleien bei reger Nachfrage höher.

Köln, 6. Dez. Rübsl in Partien von 5000 Kilo 52,50 P. Neuß 53,50 B. 53,00 G.

Köln, 6. Dez. Fruchtmärkte. Keine Zufuhr. Neuß 6,00—7,60, Maschinenöl (Roggen), 3,80 Richtköl (Flugelöl), 4,20—4,80, Rammöl 3,60 bis 100 Kilo.

Berlin, 6. Dez. Fruchtmärkte. Weizen Dez. 182 50 (187,00), Mai 188 75 (188,50), Juli 190 00 (190,00), Roggen Dez. 170 50 (169 25), Mai 174 00 (173 25), Juli 180 00 (180 00), Hafer Dez. 154 50 (153 00), Mai 162 50 (161 25), Mais Dez. 133 50 (132 75), Mai 130 00 (129 00), Rübsl Dez. 47 20 (47 20), Mai 51 20 (51 10), Weizenmehl 22 50—24 50 Roggenmehl 21 70—23 40.

Hamburg, 6. Dez. Kaifsee ruhig, Dez. 37 1/2, März 38 1/2, Mai 38 1/2, Sept. 39 1/2.

Paris, 6. Dez. Weizen ruhig, Dez. 23 35, Jan. 23 55, Jan.-April 23 85, März-Juni 24 25, Roggen ruhig, Dez. 16 25, März-Juni 16 75, Mehl stetig, Dez. 31 05, Jan. 31 25, Jan.-April 31 50, März-Juni 31 75, Rübsl ruhig, Dez. 56 50, Jan. 56 50, Jan.-April 56 50, Mai-Aug. 55 50, Spiritus ruhig, Dez. 37 75, Jan. 37 75, Jan.-April 37 75, Mai-Aug. 38 00, Zucker ruhig, roher 88 % 20 25—20 50, weißer stetig, Dez. 24 62 1/2, Jan. 24 75, Jan.-April 25 00, März-Juni 25 50, Feinöl ruhig, Dez. 42 50, Mai-Aug. 44 50.

Chicago, 6. Dez. Getreidemärkte. Weizen Dez. 87 1/2, Jan. 90, Mai 90, Juli 85 1/2, Sept. 90, Mais Dez. 45 1/2, Jan. 45 1/2, P. 45 1/2, Juli 45 1/2, Sept. 45 1/2, Hafer Dez. 31 1/2, Mai 33, Roggen Dez. 68, Mai 72 1/2, Weizen Nordwest 1 03 1/2, Südwest 0 96.

New-York, 6. Dez. Getreidemärkte. Weizen Dez. 96 1/2, Jan. 90, Mai 94 1/2, Juli 90, Sept. 90, Hafer Dez. 30, Mai 30, Mais Dez. 56 1/2, Jan. 53 1/2, Mai 51, Juli 50, Sept. —, Mehl (11 1/2) ruhig, clear 3 30, Getreideracht n. Liverpool 3, Roggen vorr. 75.

1. Walzenführer

per sofort gesucht. Off. mit Zeugnisabschriften unter G T 1905 an die Geschäftsstelle dfr. Ztg. (9262)

1 Werkzeugschlosser

und 1 zuverläss. Schlosser für Reparaturen finden sofort lohnende und dauernde Beschäftigung in einer mittleren Schraubenfabrik.

Schriftliche Angebote unter F 727 an die Ann.-Exped. H. Geijand, Dortmund. (9261)

Ein Schmied, Dreher und Schlosser

gesucht. Wo, sagt die Exped. dfr. Ztg. (9301)

Mühlen-Arbeiter

für Lager und Getreideilo gesucht. Nur mit besten Zeugnissen versehenen Leute wollen sich melden bei Heinrich Auer, Köln-Nippes. (9288)

Jungen und Mädchen,

14 Jahre alt, finden dauernde Beschäftigung bei Neußer Andel- u. Stäbelsabrik Pet. Jos. Schram.

Eine Frau sucht Kunden im Fischen u. sonstigen Sachen zu nähern. Vereinsstraße 19 (9277)

1. Etage 3 Zimmer und II. Etage 2 Zimmer, II. Etage auf Wunsch mit Maniarde, nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Jakob Sierack, Auerthstr. 260. (9276)

Per 1. Januar anständig möbliertes Zimmer mit guter voller Pension von jüngerem Herrn gesucht. Off. unt. H 150 befördert die Exped. dfr. Ztg. (9282)

Jünger Kaufmann sucht per 1. Januar 1906 möbliertes Zimmer mit Frühstück oder mit voller Pension bei Familienanschluss in besserem Hause. Bescheidene Ansprüche. Off. erbeten unter B M an die Exped. dfr. Ztg. (9286)

Mühle und Wohnhaus

mit sehr guter Rundschaft und sehr gutem Ackerland. In der Nähe vom Güterbahnhof, ist beides zusammen oder geteilt, zu kaufen oder zu pachten. Wo, sagt die Expedition dieser Zeitung. (9219)

Schöne abgeschl. I. Etage

Greifelder r. sofort zu vermieten. Näheres Königsstr. 11. (9091)

Schöne abgeschlossene I. Etage,

mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, zu vermieten. (9293)

Leonh. Cohn,

Strandstraße 98. Tel. phon 423. Großer heiterer Raum für Werkstätte und Lagerraum ev. mit Wohnung zu vermieten. Näheres Kölnia r. 11. (9092)

2 Zimmer

zu vermieten. Näheres Brandgasse 10. (9265)

2 große Räume

sofort zu vermieten (9288) Näheres Dammstr. 21

Zwei Zimmer und Maniarde

in besserem Hause an einzelne Person zum 1. April zu vermieten. Offerten unter A 100 an die Exped. dfr. Ztg. (9292)

Schön möblierte Wohnung

in kinderl. Privathause zu verm. Die Exp. sagt wo. (9307)

Schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer

von einem Herrn gesucht in der Königsstr. oder Nähe derselben. Offerten unter Z 97 an die Exped. dfr. Ztg. (9258)

Ein Wohn- nebst Schlafzimmer

mit Frühstück resp. ganzer Pension zum 1. Jan. zu verm. Off. u. S S 200 an d. Exp. (9244)

Zwei anständige junge Leute erhalten Kost und Logis. Wo, sagt die Exped. (9244)

Treibjagd.

Erste für Freitag und Sonntag von groß. Treibjagden nur ausgeübte schwere Hasen, die zum alleräußersten Tagespreis abgegeben. Außerdem Hasenruden und Keulen einzeln, sowie Hasenpfeffer per Pfund 60 Pfg.

Geschwister Kraus, Telephon 345. Niederstr. 24.

Empfehle frische

schwere hiesige und Baldhasen, Hasen zerlegt, Hasenpfeffer von ganzen Hasen billigst.

Friedrich Walge,

Wildhandlung, Niederstr. 17, Tel. 274

Schöner Küchenbuffet

eichen getrichen, billig zu verkaufen Niederstr. 41, Werkstat.

Weihnachtskrippen

in jeder Größe Figuren, in Holz, Terrakotta und Masse sowie selbst angefertigte Kreuze empfiehlt, Josef Kossing, Beckstr. 5. (9303)

evgl. Frauen-Verein

zu gedachten Spenden, als: Kleider, Spielzeug und dergl. zur weihnachtlich. Bescherung der Armen bittet bis zu Mittwoch, den 13. Dezember der Gemeinde-Schwestern, Erststr. 6, zu übermitteln.

Der Vorstand.

Große Petroleum- hängelampe

und Salon-Tischlampe billig zu verkaufen Drushtstr. 84 I rechts.

Gemahlene

Dalli-Seife

Unverwundlich für Wäsche u. Hausputz

Maurer & Wirtz Stolberg, Rhld.

Todten-Zettel

Trauer-Zirkulare — Kondolenz-Karten liefert in kürzester Zeit in geschmackvoller Ausführung zu billigen Preisen

Buchdruckerei der Neusser Ztg. Rob. Noack Neuss.

— Telephon Nr. 57. —

Technikum Bingen

Maschinenbau und Elektrotechnik, Abt. 1. Ingenieure, Techniker u. Werkmeister. — Telephon Nr. 57. —

— Telephon Nr. 57. —

— Telephon Nr. 57. —

— Telephon Nr. 57. —

— Telephon Nr. 57. —

— Telephon Nr. 57. —

Wasser - dichte

Gummi-Mäntel Câpes Loden-Mäntel Wetter-Mäntel Lederbekleidung

von Mk. 16 bis Mk. 60
von Mk. 8 bis Mk. 40
von Mk. 15 bis Mk. 36
von Mk. 16 bis Mk. 40
von Mk. 27 bis Mk. 75

Für jede Figur ist Passendes vorrätig.

Hettlage

Düsseldorf
Ecke Kloster- und Kreuzstrasse.
Duisburg.
Köln.

Zither-Unterricht,
in und ausser dem Hause,
wird gründl. erteilt. Gleichzeit.
empfehle mich bei Vereins-
und Privatfestlichkeiten. (9089)
H. Bräuning, Neusserfurth 189.

Gute gelbfleischige
Magnum bonum
(frostfrei) billig abzugeben.
Ph. Stein,
(9270) Capitelstraße 15.

Schöne
Fälschweine
stehen zum Ver-
kauf bei (9294)
Gottfried Pelters,
Capitelstraße 23.

Die Schreinerarbeiten

(Türen, Bänke u. s. w.)
für den Neubau der evangelischen Christus-
Kirche zu Neuf.

werden hiermit öffentlich ausgeschrieben.
Die Zeichnungen und sonstigen Verbindungsunterlagen
können bei dem Unterzeichneten und beim Bauhütten A. Peters
in Neuf (Bau u. Bau auf dem Bauplatz) eingesehen werden.
Ebenda sind Angebotshefte mit Skizzen und besondere
Bedingungen gegen gebührenfreie Einsendung von Mk. 2.50
zu beziehen.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender
Aufschrift versehen bis zu dem auf
Montag, den 18. Dezember, vormittags 11 Uhr,
im Restaurant Vangebuckmann in Neuf, Büchel Nr. 6,
angelegten Öffnungstermine an Herrn Pfarrer P. Hermanns
in Neuf einzureichen.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Düsseldorf, den 7. Dezember 1905.

Der bauleitende Architekt:
Moritz Korn, Kronprinzenstr. 96.



Wir empfangen heute einen
großen Transport erstl. 3jähr.
belgischer
Zuchttuten,
wozu Käufer höflichst ein-
laden.

Jos. Herz & Sohn,
Pferdehandlung, M. Gladbach.
Telephon 646.

Ausnahme-Angebot für Weihnachten
verbindlich bis Heiligabend.



Thüringer Wetter-
haus mit Starkasten u.
großem Thermo-
meter kommt der
Mann mit dem
Regen-
schirm
aus dem Haus
so gibt es
schlechtes Wet-
ter; kommt die
Frau heraus, so
gibt gutes Wet-
ter, halten sich
Mann und Frau
im Hause auf,
so ist das
Wetter
sehr
ungewiss.

2 solcher Wetterhäuser M. 1.95. 10 solcher Wetterhäuser
M. 9.50. Eine Gruppe Araucarien Zimmerschmuck-
Tannen enthaltend 4 Exemplare in verschiedenen Größen
in Töpfen 3 Mark. Eine Palmengruppe enthaltend
zusammen 6 Palmen und bevorzugte Dracaena-Sorten, in
Töpfen für das Zimmer 4 Mark. Eine Alpenveilchen-
gruppe enthaltend knospenreiche, den ganzen Winter hindurch
blühende Alpenveilchen, zusammen 5 Exemplare in
Töpfen 3 Mark. 6 schöne dekorative Hyazinthen-Gläser
mit 6 echten Haarlemer Hyazinthenzwiebeln 2 Mark.
Eine Geschenk-Kollektion echter Haarlemer
Blumenzwiebeln für den Garten oder für Töpfe und
Gläser für das Zimmer enthaltend zusammen 100 Hyazinthen,
Tulpen, Tazetten, Narzissen, Crocus etc. 3 Mark. Gummi-
bäume, gesunde, stattliche Exemplare 90 Pf. Futter-
häuser vor dem Fenster aufzuhängen 60 Pf. Futter-
höfe, prachtvolle Kugel Lorbeerbäume in Kübeln, wie
wiederholt für Sr. Majestät den Kaiser beordert, das Paar
19 Mark. Versand geschieht auch bei der strengsten Kälte.
Garantie für unversehrtes Eintreffen.
Gärtnereien Peterseim, Hoflieferanten, Erfurt.
Königliche Angelegenheit. (Carmen Sylva).
Gärtnereien Peterseim, Erfurt. Im allerhöch-
sten Auftrage Ihrer Majestät werden Sie er-
sucht, 10 Thüringer Wetterhäuser an die Kammer
Ihrer Majestät der Königin von Rumänien nach
Bukarest zu senden.

Weihnachts-Geschenke

Uhren, Brillant-, Gold-, und Silberschmuck

kauft man vorteilhaft und billig bei enorm grosser Auswahl bei

MAX BARK, Düsseldorf, 8 Flingerstr. 8
Tel. 4757.

Nur moderne Neuheiten.

Ringe, echt Gold, gestemp., v. Mk. 1.20 an,
Broschen, echt Gold, von Mk. 1.50 an,
Lange Damenketten, goldplattiert, mit
prachtvollen Schiebern, von Mk. 2.50 bis
Mk. 22.— an,
Lange Damenketten, massiv Gold, von
Mk. 18.— an,
Herrenketten, prima goldplattiert, von
Mk. 5.— an,
Herrenketten, massiv Gold, von Mk. 24.—
an,
Spazierstöcke mit echten Silberkrücken
von Mk. 3.— an,
Diamantringe mit schönen Steinen von
Mk. 10.— an,
Diamant-Ohringe mit schönen Steinen von
Mk. 15.— an,
Brillantringe in matt Gold v. Mk. 25.— an,
Brillant-Ohringe, prachtvolle Steine, von
Mk. 33.— an,
Brillant-Broschen, prachtvolle Steine, von
Mk. 35.— an,
Kolliers mit prachtvollen Anhängern in Gold,
Silber und goldplattiert Grösste Auswahl
in allen Preislagen.

Grosse Auswahl in Einfassungen für Photographie und Semibilder.
Bitte genau auf Namen u. Hausnummer zu achten. Umtausch nach den Festtagen gern gestattet.
Nach auswärts versende meine reichillustrierte Preisliste über Uhren u. Goldwaren gratis u. franko.

Handelsregister zu Neuf.
Landwirtschaftliche Brennerei
Niederessell.

In der Veröffentlichung vom
18. Juni 1904 muß es am
Schlusse anstatt jeder der per-
sönlich haftenden Gesellschafter
heissen: „Jeder der beiden
Geschäftsführer ist zur Ver-
tretung der Gesellschaft und
Firmenzeichnung befugt“.
Neuf, den 4. Dezbr. 1905.
Königl. Amtsgericht 3.

Bekanntmachung.

Der förmlich festgestellte
Straßen- und Baufluchtlinien-
plan für die projektierte Ver-
bindungsstraße zwischen der
Wiesenstraße und der Schul-
straße hier selbst liegt gemäß
§ 8 des Straßen- und Bau-
fluchtliniengesetzes vom 2. Juli
1875 in der Zeit vom 9. Dez.
1905 bis 9. Januar 1906 im
Rathause zu Neuf — Ver-
waltungsbureau — zu jeder-
manns Einsicht offen.
Neuf, den 5. Dezbr. 1905.
Der Gemeinde-Vorstand:
Knopp,
Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Aenderung
der Straßen- und Bauflucht-
linie an der Nordwestseite
der Wiesenstraße zu Neuf, ist,
nachdem Einwendungen gegen
denselben nicht erhoben worden
sind, heute gemäß § 8 des
Straßen- und Baufluchtlinien-
gesetzes vom 2. Juli 1875
förmlich festgesetzt worden.
Derselbe liegt vom 9. Dez.
1905 bis 9. Januar 1906 im
Rathause zu Neuf — Ver-
waltungsbureau — zu jeder-
manns Einsicht offen.
Neuf, den 5. Dezbr. 1905.
Der Gemeinde-Vorstand:
Knopp,
Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Aenderung
der Straßen- und Bauflucht-
linie an der Nordwestseite
der Wiesenstraße zu Neuf, ist,
nachdem Einwendungen gegen
denselben nicht erhoben worden
sind, heute gemäß § 8 des
Straßen- und Baufluchtlinien-
gesetzes vom 2. Juli 1875
förmlich festgesetzt worden.
Derselbe liegt vom 9. Dez.
1905 bis 9. Januar 1906 im
Rathause zu Neuf — Ver-
waltungsbureau — zu jeder-
manns Einsicht offen.
Neuf, den 5. Dezbr. 1905.
Der Gemeinde-Vorstand:
Knopp,
Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Aenderung
der Straßen- und Bauflucht-
linie an der Nordwestseite
der Wiesenstraße zu Neuf, ist,
nachdem Einwendungen gegen
denselben nicht erhoben worden
sind, heute gemäß § 8 des
Straßen- und Baufluchtlinien-
gesetzes vom 2. Juli 1875
förmlich festgesetzt worden.
Derselbe liegt vom 9. Dez.
1905 bis 9. Januar 1906 im
Rathause zu Neuf — Ver-
waltungsbureau — zu jeder-
manns Einsicht offen.
Neuf, den 5. Dezbr. 1905.
Der Gemeinde-Vorstand:
Knopp,
Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Aenderung
der Straßen- und Bauflucht-
linie an der Nordwestseite
der Wiesenstraße zu Neuf, ist,
nachdem Einwendungen gegen
denselben nicht erhoben worden
sind, heute gemäß § 8 des
Straßen- und Baufluchtlinien-
gesetzes vom 2. Juli 1875
förmlich festgesetzt worden.
Derselbe liegt vom 9. Dez.
1905 bis 9. Januar 1906 im
Rathause zu Neuf — Ver-
waltungsbureau — zu jeder-
manns Einsicht offen.
Neuf, den 5. Dezbr. 1905.
Der Gemeinde-Vorstand:
Knopp,
Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Aenderung
der Straßen- und Bauflucht-
linie an der Nordwestseite
der Wiesenstraße zu Neuf, ist,
nachdem Einwendungen gegen
denselben nicht erhoben worden
sind, heute gemäß § 8 des
Straßen- und Baufluchtlinien-
gesetzes vom 2. Juli 1875
förmlich festgesetzt worden.
Derselbe liegt vom 9. Dez.
1905 bis 9. Januar 1906 im
Rathause zu Neuf — Ver-
waltungsbureau — zu jeder-
manns Einsicht offen.
Neuf, den 5. Dezbr. 1905.
Der Gemeinde-Vorstand:
Knopp,
Bürgermeister.

Der Verkauf
anlässlich des Viehmarktes
am 7. d. Mts. aus den städt.
Viehställen gewonnenen

Düngers
findet am
Samstag, den 9. Dezember cr.,
nachmittags 3 Uhr,
an Ort und Stelle haufenweise
statt.
Neuf, 6. Dezember 1905.
Der Bürgermeister:
J. B. Klein.

Schlag- und
Stammholz-Verkauf
zu Raarf.

Montag, den 11. Dez. cr.,
nachmittags 3 Uhr,
lassen bei der Wittin Frau
Wwe. Sch. Scheuren zu Raarf
am Maubis öff. auf Kredit
freiwillig verkaufen:
a. gen. Frau Scheuren:
25 Rtn. Schlagholz am
Winkelterkamp a. Broicher-
dorf, Langhede,
10 Rtn. dito am Erbe,
3 „ Broicherseite, Ebenhof,
3 Rtn. Weiden das.,
2 „ Eichen am Broicher-
dorf;
b. Herr Theodor Heyes
zu Billigerhardt:
ca. 25 Rtn. Schlagholz in
der Langhede in der Nähe
am Koppen, Mengenstück;
c. Fel. Anna Scheuren
zu Neuf:
3 Rtn. Schlagholz a. Canal,
3 „ dito in der Lang-
hede;
d. Herr Joh. Schöffler
zu Broicherdorf,
folgendes für Schreiner und
Stellmacher besonders geeignete
Stammholz, als:
1 Rtn. Eichen im großen
Broich, Koffbenden, am
Entwässerungsgraben,
1 Rtn. dito, 6 Rtn. Birken
und 1 Rtn. Buchen in der
langen Pede am Wäges-
wege,
19 Rtn. Eichen, 4 Rtn. Eichen
u. 1 Rtn. Birken am Win-
kelter hofe,
1 Rtn. Eichen am Broicher-
dorf am Hofe von Herrn
Mich. Meyer.
Verkäufer zeigen das Holz
auf Verlangen an.
Neuf, Rheinstraße 30.
9306 Karl Denecke, Aufk.
Neuer starker Kleiderfrank
und Buffelstrick billig zu
verkaufen. (9306)
Wo, folgt die Expedition.

Jede Hausfrau
versuche
Dormbaums Waschlupfer
„Eureka“.

Dasselbe verhindert das un-
liebsame Abfließen und
Einlaufen der Wäsche, er-
hält die
wollene
Wäsche
wunderbar
weich macht
die weiße
blühend
weiß und
gibt derfel-
ben einen
höchst ange-
nehmen frischen Geruch.

„Eureka“
wird von den bedeutend-
sten Hausfrauen-Zeitungen
ic. als bestes (8780)
Waschlupfer der Gegenwart
empfohlen und sollte daher
in keinem Haushalte fehlen.
„Eureka“
kostet pro Paket 15 Pf.
und ist in allen besseren
Geschäften zu haben.

Stolz
kann jeder sein, der eine garte,
weiße Haut, rosiges, jugendliches
Aussehen u. ein Gesicht ohne Sommer-
prossen und Hautunreinigkeiten hat,
daher gebrauche man nur
Stedenpferd-Rosienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul
mit Schutzmarke: Stedenpferd.
à St. 50 Pf. bei J. Derstappen,
W. Becker, Drogerie, H.
Kilbinger sowie in der Adler-
Apotheke. (607)

Wirtschafts-Gründung.

Den geehrten Bewohnern von Grimlinghausen
und Umgegend zeige ich hierdurch an, daß ich mit
dem heutigen Tage eine
Gast- und Schenkwirtschaft
eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.
Grimlinghausen, den 8. Dezember 1905.
Gottfried Rohkock.

Technischer Verein, Neuss.

Montag, den 11. Dez. cr., abends 8 1/2 Uhr,
im oberen Saale des Hotel Pilartz:
Öffentlicher Vortrag.
Die soziale Stellung der Techniker und die gesellschaftliche
Interessenvertretung derselben.

Demnach freie Aussprache.
Gäste willkommen.
Um pünktliches Erscheinen bittet
Der Vorstand. (9304)

Partie-Waren- und Reste-Geschäft Otto Bähren in Rhendt.

Neuf, Niederstraße 42,
Zweiggeschäft

verkauft u. a. folgende Artikel als Spezialität:
Biber-Reste
Zanella-Reste
Handtuch-Reste
Chiffon-Reste
Bettdecken-Reste
Feston-Befest-Reste
Hendenflanel-Reste
Gloria-Reste
Sammt-Reste
Bettkann-Reste
Körper- u. Pique-Reste
Satin-Reste
Futter-Reste
Kleiderstoff-Reste

Günstige Gelegenheit für Hausierer. (8588)

Sargmagazin

Neuss. Heinrich Hahn, Crefelderstr. 60.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Telephon Nr. 317.

Gieb acht
nur Margarine
„Solo in Carton“
lass Dir geben,
denn diese ist
die beste!



Unentbehrlich für jede Familie!

Underberg-
Boonekamp
Semper idem.

H. UNDERBERG-ALBRECHT
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathause in RHEINBERG am Niederrhein.
Gegr. 1846.

Anerkannt bester Bitterlikör!
24 Preis-Medaillen!
Underberg-Boonekamp.

Garantiert reinen
Schleuderhonig
zu verkaufen.
H. Hagen,
Out Hellenbroich bei Neuf.

Stärke-Abfälle
täglich zu haben bei (9263)
Neuer Anbel. u. Stärkefabrik
Pet. Jos. Schram.

Düsseldorf 1902 - Gold-Medaille
u. silberne Staatsmedaille
Aachener
Badeöfen
über 75,000 im Gebrauch
HOUBEN'S
GASHEIZÖFEN
J.G. HOUBEN SOHN CARL, AACHEN
Prospecte gratis - Vertreter an fast allen Plätzen

Attien-Gesellschaft Verein Neuf.

General-Versammlung

Freitag, den 22. Dezbr. 1905,
abends 9 Uhr.

Tages-Ordnung:

1. Rechnungsablage, Gewinnverwendung und Decharge.
2. Auslösung und Uebertragung von Aktien.
3. Neuwahl des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Anlauf eines Grundstückes.

Der Vorstand:
Rob. Lannes.

M.-G.-V. Eintracht.

Heute Abend punkt 9 Uhr
Probe.

Um pünktliches Erscheinen
bittet

Der Vorstand.

MR. Die Broschüre über den
Gefang-Wettstreit am 1. und
2. Oktober ist in den Zigarren-
geschäften von Heintz Bruck-
mann, Niederstr. und W. Lo-
schelber, Oberstr. pro Stück
zu 30 Pfg. käuflich.

Neuer

Schach-Berein.

Heute Beginn des

Schachkurfs,
8 1/2 Uhr Hotel Neuenig.

Gesellschaft Erholung.

Samstag, den 9. Dezbr. 1905,
abends 8 1/2 Uhr:

Damen-Regeln.

Jungfrauen-Kongregation der Marienpfarre.

Morgen (Freitag) 11 1/2 Uhr:
Probe der Gefang-Abteilung,
wogu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Düsseldorfer Stadttheater

Dornerstr. 7. Dez. Arie
im Frieden.

Freitag, 8. Dez. Die Hochzeit
des Figaro.

Samstag, 9. Dez. Das
Näthen von Heilbronn.

Sonntag, 10. Dez. Nachm.:
Othello. Abends: Die Königin
von Saba.

Schauspielhaus Düsseldorf

Donnerstag, 7. Dez. Sa-
lome, vorher Jugend.

Freitag, 8. Dez. (Maria
Empfängnis), nachmittags zu
ermäßigten Preisen **Abale**
und **Siebe**, abends **Minna**
von Barnhelm.

Sonntag, 9. Dez. **Meisters-
holm.**

Goldene

Trauringe

(Eugenlos D.R.P.)

gesetzl. gestempelt, in jeder
modernen Façon — über
300 Stück. Gravur gratis
und sofort. (878)

Heinrich Busch,
Juwelier,

Neuss, gegründet 1881.

Wohin in Düsseldorf?

Zum Sportsman

Klosterstrasse 33.

Aufmerksamste Bedienung

Gemütliche Weinzimmer

Bis 1 Uhr nachts geöffnet.

Achtung!

Große Kohlenersparnisse für
Dampfkesselbesitzer.

Schlamm wird mit dem
höchsten Kesseldruck ohne Gefahr
durch ein patentiertes Abblase-
Gahn unter Garantie entfernt.
Uebernahme auch Montage.

Josef van Opbergen,
Maschinen-techn. Geschäft,
Neustraße 10a. (9295)

Referenzen zu Diensten.

Billigste Bezugsquelle

für vorzügliche

Pianos.

A. van Dooren,
Canalstraße 26.

9302)

Soll neuer Kronleuchter,

Hängelampe und Salon-

ischlampe, billig zu verl.

Neustraße 84, I. rechts.

Rud. van Endert,

Neuss,
Markt.

Wohlfeile Fest-Geschenke:

Kleiderstoffe.

Schwere Kleider-Warps Gross. Sortimente.
Glatt, gestreift, kariert. Breite 55 und 80 cm.
d. mtr. 35 Pf bis 50 Pf.

Gemusterte Ceheviotstoffe meliert, kariert,
gestreift. Breite 90/100 cm. d. Mtr. 65 Pf. bis
1,80 M.

Wohlfeile Kostümstoffe gezwirnt: ver-
schwommene Streifen und Karos. Breite
85/110 cm. . . d. mtr. 75 Pf. bis 2,00 M.

Wollene Blusenstoffe gestreift, kariert,
Phantasiemuster. Breite 90/100 cm. d. mtr.
80 Pf. bis 2,00 M.

Wohlfeile Kammgarne einfarb., ganzwollene
Qualitäten, glatte und neue Jaquard-Bindungen.
Breite 90/110 cm. d. mtr. 1,05 bis 2,25 M.

Blaugrün karierte Stoffe Plaids, Tuche,
Zibeline-Qualitäten. Breite 95/110 cm. . .
d. mtr. 1,10 bis 2,00 M.

Einfarbige Cheviots ganzwollene Qualitäten
in grosser Farbauswahl. Breite 110 cm.
d. mtr. 1,25 bis 2,00 M.

Bedruckt Haustuch Blaudruck, Madapolam.
Breite 70/80 cm. d. Mtr. 35 Pf. bis 80 Pf.

Wohlfeile abgepaßte Roben im Karton mit Modebild.

Gewebte und bedruckte Baumwollstoffe.
Die Robe 2,60, 3,00, 3,50, 3,75, 4,00, 4,80
bis 5,00 M.

Halbwollene und ganzwollene Stoffe.
Glatt und gemustert. Die Robe 3,20, 4,00, 4,75,
5,00, 5,25, 5,75, bis 9,50.

Seidenstoffe.

Farbige Seiden-Stoffe

Glatt: Breite 50—60 cm. d. mtr. 0,90
bis 3,00 M.

Gemustert: Breite 47—50 cm. d. mtr. 2,10
bis 3,75 M.

Chiné Seiden-Stoffe

Mehrfarbige Phantasie- und Blumenmuster.
Breite 45—52 cm. d. mtr. 2,25 bis 4,50 M.

Gestreifte und karierte Seide

Gestreift: Breite 48—50 cm. d. mtr. 1,80
bis 4,00 M.

Kariert: Breite 45—52 cm. d. mtr. 2,35
bis 4,50 M.

Schwarze, glatte und gemusterte Seide

Glatt: Breite 48—60 cm. d. mtr. 1,35 bis 3,50 M.
Gemustert: Breite 48—54 cm. d. M. 1,80 bis 3,60 M.

Damen-Konfektion.

Unterröcke aus Barchent, Velour, Tuch, Seide Stück 1,50 bis 20,50 M.
Jacketts u. halbl. Paletots Stück 8,00, 9,25, 11,75, bis 19,50 M.
Kragen, Umhänge aus Krimmer, Astrachan, Plüsch Stück 3,50 5,00,
6,25, bis 54,50 M.

Abend-Capes- und -Mäntel in grosser Auswahl 12,50, 15,75, 18,50,
22,00 bis 305,00 M.

Blusen und Blusenhemden Baumwolle, Wolle, Seide Stück 1,75,
5,00, 8,00 bis 200,00 M.

Morgenröcke aus Baumwolle und Wolle Stück 5,50 bis 100,00 M.

Konfektion für Kinder.

Kinderkleider in Barch. und Wolle

1,30, 1,50 bis 35,00 M.

Mädchen-Jacken u. Mäntel 5,00 bis 30,00 M.

Knaben-Pyjacks u. Paletots 4,50 bis 28,00 M.

Knaben-Anzüge 3,50 bis 32,00 M.

Konfektion für Herren.

Schlafröcke, Hausjacketts . von 10,50 M. an

Paletots, Ulsters, Mäntel . . von 15,00 M. an

Anzüge v. 25,00 M. an, Farb. Westen v. 3,00 M. an

Loden-Joppen v. 6,00 M. an, Hüte v. 1,50 M. an

Herren-Krawatten.

Herren-Kravatten aus vorzügl. Seidenst.

Stück 0,45 bis 0,90 M.

Seidene Halstücher . . . Stück 1,00 bis 2,50 M.

Kragen-Schoner Stück 0,90 bis 1,65 M.

Hosenträger Stück 0,45 bis 1,50 M.

Seid. Taschentücher . . . Stück 0,70 bis 1,80 M.

Handschuhe.

Glacehandschuhe, Damen, Stück 1,25 bis 2,35 M.

Glacehandschuhe, Herren, Stück 1,90 bis 2,50 M.

Stoffhandschuhe, Dam. u. Kind. St. 0,35 bis 0,75 M.

Stoffhandschuhe, Herren, Stück 0,75 bis 1,00 M.

Herren-Wäsche.

Oberhemden m. leinenen Einsätzen . . 3,75 M.

Taghemden m. Halsprieze u. Brustfalte . 2,15 M.

Nachthemde mit farb. Besatz . . . 2,90 M.

Kragen u. Manschetten Dtzd. 5,00 bis 12,00 M.

Schirme, Schürzen.

Halbseidene Damen-Regenschirme

mit Nickelgriffen 3,25, 4,50 u. 6,00 M.

Mit Natur- u. eleg. Phantasiegriff 2,50, 3,00 u. 3,75 M.

Halbseidene Herrenschirme . . . 3,25 M.

Haus- und Zierschürzen 0,50, 0,60 bis 3,00 M.

Damen-Wäsche.

Taghemden mit Zwirns Spitze und Handlanguetten . 1,60 M. und 2,50 M.

Nachthemden mit Stickerei . . . 3,35 M. und 3,85 M.

Nachtjacken aus Barchent und Pique . . . 1,70 M. und 2,00 M.

Beinkleider aus Barchent und Madapolam . . 1,90 M. und 2,15 M.

Unterkleider mit Stickerei-Volant . . . 3,80 M. und 4,50 M.

Anstandsroske, Pelz-Pique, 2,50 M.

Weisse Stoffe für Leib- und Bettwäsche.

Haustuch, Hemdentuch } Stücke von 20 Meter . . . 6 bis 10 M.

Cretonne u. Louisianauch } 6,75 und 7,00 M.

Piqué-Barchent Stücke von 12 Meter 5,75 M.

Gestreifter Satin (Dimity) Stücke von 12 Meter 5,75 M.

Leinen-Artikel.

Leinene Hausmacher-Tischtücher 112/112 cm . . . 1,85 M.

" " " 112/135 cm . . . 1,85 M. u. 2,20 M.

" " " 130/135 cm . . . 2,35 M.

" " " 130/165 cm . . . 3,00 M.

Leinene Hausmacher-Jaquard-Handtücher . . . 7,00 M.

Farbige baumwollene Tischdecken . . . 1,85 M.

Leinene Kaffee-Gedecke mit 6 Servietten . . . 4,50 M.

Trikot-Unterzeuge.

Beinkleider . . 1,85 bis 3,00 M. Damen-Strümpfe P. 60 Pf. bis 1,25 M.

Hemden . . . 1,95 bis 3,60 " Kinder-Strümpfe " 50 " " 1,50 "

Jacken . . . 75, Pf. bis 3,00 " Herren-Socken " 50 " " 1,00 "

Gestrickte Herren-Westen Stück 2,35, 3,35, 4,65, 6,00 bis 8,00 M.

Korsette 1,50, 2, 2,50 M. usw. * Damengürtel 90 Pf. I bis 12,50 M. * Fächer 2, 2,35, 2,50 bis 10 M.

Proben von Kleiderstoffen und Seidenwaren franko. Von abgepassten Roben findet Probeversand nicht statt.

Alle Aufträge von 20 Mark an franko.

Freitag (Mariä-Emfängnis) bleiben die Geschäftsräume den ganzen Tag geöffnet.

II. große Militär-Briefstauben-Ausstellung zu Neuss

am 8., 9. und 10. Dezember 1905,

im Saale des Hotel Berghaus.

Feierliche Eröffnung Freitag nachmittag 3 Uhr.

Die Ausstellung ist geöffnet von morgens 9 bis abends 9 Uhr.

Zu regem Besuche ladet freundlichst ein

Der Vorstand

des Briefstauben-Vereins „Courier“.

Entree à Person 50 Pfg.

Die ganze nächste

Woche **Eilt !!** täglich

vom 11. bis 16. cr. Ziehung

Tilsiter Lose 1 Mark 11 Lose 10 Mark.

30000, 20000, 10000 Hauptgew. Mk. W.

General-Debit Ferd. Schäfer, Düsseldorf.

C. W. Korten, Neuss, Niederstrasse 62.

Landwirtschaftlicher Verein,

Lokalabteilung Neuf.

Am Mittwoch den 13. Dezember

nachmittags 4 1/2 Uhr

General-Versammlung,

im Restaurant Vincenz Müller zu Neuf.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Vortrag des Herrn Winterschuldirektors Birch über
Ratiossele und Ertrag der abgebauten Sorten.
3. Vortrag des Herrn Geflügelzüchters Müller
über Ernährung und Pflege des Geflügels.
4. Gratisverlosung verschiedener landw. Gegenstände unter
die anwesenden Mitglieder.

Um recht zahlreichen Besuch und pünktliches Erscheinen
wird gebeten.

Gnadenhal, den 6. Dezember 1905.

Der Lokalabteilungs-Direktor:

Welchers.

Kreis-Kriegerverband Neuss.

Am Freitag, den 8. Dezember er.,

nachmittags 4 1/2 Uhr,

findet in Neuss in der Wirtschaft von Vincenz Müller der

9. Kreis-Kriegertag

statt. (9281)

Einladungen mit der Tagesordnung sind den Vereinen
rechtzeitig zugesandt.

Mit kameradschaftlichem Gruss!

Der Vorstand.

Die lebende Puppe

patentiert i. d. meisten Kulturländern

das herrlichste Weihnachtsgeschenk

geht von selbst aus und selbst

spricht beim Gehen von selbst

schlief und lebt

ist hochfein konstruiert

hat vorzügliches Uhrwerk